

**N I E D E R S C H R I F T**

zum öffentlichen Teil

**der 38. Sitzung des Ausschusses für Petitionen und Bürgerbeteiligung (P/038/2022)**

**am Mittwoch, 30. November 2022,**

**16:00 Uhr**

**im Neuen Rathaus, Plenarsaal,  
Rathausplatz 1, 01067 Dresden**

**Beginn der Sitzung:** 16:00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 17:06 Uhr

**Anwesend:**

**Stellvertretende/-r Vorsitzende/-r**

Jan Donhauser

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Kati Bischoffberger

Nils Kröber

Andrea Mühle

**Fraktion Alternative für Deutschland**

Harald Gilke

Heiko Müller

Christian Pinkert

(bis 16.36 Uhr)

**CDU-Fraktion**

Steffen Kaden

Anke Wagner

**Fraktion DIE LINKE.**

Anja Apel

Christopher Colditz

Leo Lentz

**Fraktion Freie Wähler/Freie Bürger Dresden**

Susanne Dagen

**SPD-Fraktion**

Vincent Drews

**FDP-Fraktion**

Franz-Josef Fischer

**Dissidenten-Fraktion**

Maximilian Aschenbach

**Stellvertretende Mitglieder**

Ingo Flemming

Vertretung für Herrn Peter Krüger

**Abwesend:**

**CDU-Fraktion**

Peter Krüger

**Verwaltung:**

Frau Wendt

Geschäftsbereichsleitung Kultur und Tourismus

**Gäste:**

Herr Dr. Kahnt

Petent

Frau Kahnt

Petentin

Herr Thiem

Bürgerinitiative Wäldchen am Holunderweg

Frau Donnevert

Bürgerinitiative Wäldchen am Holunderweg

Herr Wagner

Petent

Herr Rose

Petent

**Schriftführer/-in:**

Frau Richter

Bürgermeisteramt

## T A G E S O R D N U N G

### öffentlich

- |            |   |                                  |
|------------|---|----------------------------------|
| <b>1</b>   | Petitionen zur Beschlussfassung   |                                  |
| <b>1.1</b> | E-Petition „Erhalt des Gondelboot-Verleihs auf dem Carolasee im Großen Garten“            | <b>P0112/22<br/>beschließend</b> |
| <b>1.2</b> | E-Petition „Erwerb des Grundstückes und Wiederaufforstung des Waldstückes am Holunderweg“ | <b>P0117/22<br/>beschließend</b> |
| <b>1.3</b> | E-Petition „Bustauglicher Ausbau Magazinstraße“   | <b>P0118/22<br/>beschließend</b> |
| <b>1.4</b> | E-Petition: Bau einer Brücke zwischen dem "Blauen Wunder" und "Sachsenbrücke" Pirna       | <b>P0119/22<br/>beschließend</b> |
| <b>1.5</b> | E-Petition: Mehr Hochhäuser als jede Grünfläche versiegeln                                | <b>P0120/22<br/>beschließend</b> |
| <b>1.6</b> | E-Petition: Bessere Infrastruktur und ÖPNV im Mobschatzer Hochland                        | <b>P0121/22<br/>beschließend</b> |
| <b>1.7</b> | Petition "Friedhofssterben verhindern - Fördermittel erhöhen"                             | <b>P0122/22<br/>beschließend</b> |
| <b>1.8</b> | E-Petition „Pumptrack Trainingsstrecke“   | <b>P0037/20<br/>beschließend</b> |
| <b>1.9</b> | E-Petition „Sicheres Radfahren auf der Bürgerstraße“                                      | <b>P0066/21<br/>beschließend</b> |

### nicht öffentlich

- |            |  |  |
|------------|--|--|
| <b>2</b>   | Posteingang - Zuständigkeit Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung         |  |
| <b>2.1</b> | E-Petition „Anschluss der Grundschule am Pohlandplatz an die Radroute Dresden Ost“ | <b>P0123/22<br/>1. Lesung<br/>(beschließendes<br/>Gremium)</b> |
| <b>2.2</b> | Petition "Instandsetzung Tännichtgrundstraße"                                      | <b>P0124/22<br/>1. Lesung<br/>(beschließendes<br/>Gremium)</b> |

- |            |   |  |
|------------|---|--|
| <b>2.3</b> | E-Petition „Erhalt FKK Freiluftbad Dölzschen“   | <b>P0125/22<br/>1. Lesung<br/>(beschließendes<br/>Gremium)</b> |
| <b>2.4</b> | E-Petition „Dresdner Pferdekutschen abschaffen“   | <b>P0126/22<br/>1. Lesung<br/>(beschließendes<br/>Gremium)</b> |
| <b>2.5</b> | E-Petition „Bau eines U-Bahn-Tunnels unter der Königsbrücker Straße“                    | <b>P0127/22<br/>1. Lesung<br/>(beschließendes<br/>Gremium)</b> |
| <b>3</b>   | Posteingang - Zuständigkeit Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung zur Kenntnis |  |
| <b>4</b>   | Information Haushaltsplanung 2023/2024 - Bürgerbeteiligung                              |  |
| <b>5</b>   | Sonstiges   |  |

**öffentlich**

**Herr Bürgermeister Donhauser** stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgemäße Ladung des Gremiums fest.

**Zur Tagesordnung:****Zu TOP 1.1, E-Petition P0112/22 „Erhalt des Gondelboot-Verleihs auf dem Carolasee im Großen Garten“**

Verwaltungsseitig schlägt **Herr Bürgermeister Donhauser** die Vertagung des Tagesordnungspunktes auf die nächste Sitzung vor, um sich von der Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten gGmbH die Richtigkeit der Presseberichterstattung bestätigen zu lassen, dass ein Pächter für den Gondelverleih gefunden sei.

**Zu TOP 1.7, P0122/22, Petition „Friedhofssterben verhindern – Fördermittel erhöhen“**

**Herr Stadtrat Aschenbach** beantragt die Vertagung des Tagesordnungspunktes, da die Petition direkt Bezug auf den Haushalt nehme. Solange dieser nicht beschlossen sei, könne zu dem Ansinnen der Petition keine Antwort gegeben werden.

**Zu TOP 1.8, P0037/20, E-Petition „Pumptrack Trainingsstrecke“**

**Frau Stadträtin Wagner** nimmt auf die Vertagung des Antrages A0384/22, Errichtung einer Pumptrack-Anlage im Dresdner Westen – Umsetzung der Petition P0037/20. Im Ausschuss für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten) sei die Frage aufgekommen, ob ein beschließender Ausschuss hilfsweise anstelle des Stadtrates beschließen könne, wenn eine Angelegenheit vom Stadtrat vertagt werde. Grundsätzlich gebe es zu dem Antrag Einvernehmen der Fraktionen.

**Herr Bürgermeister Donhauser** nimmt die Frage mit.

**Zu TOP 1.9, P0066/21, E-Petition“ Sicheres Radfahren auf der Bürgerstraße“**

**Frau Stadträtin Bischoffberger** beantragt die Vertagung der Petition. Sie wolle noch Rücksprache mit den Fachpolitikerinnen und den Petenten nehmen.

**Herr Bürgermeister Donhauser** bringt die Anträge einzeln zur Abstimmung:

TOP 1.1 – Antrag auf Vertagung	Abstimmungsergebnis:	16/0/0 Zustimmung
TOP 1.7 – Antrag auf Vertagung	Abstimmungsergebnis:	15/0/1 Zustimmung
TOP 1.9 – Antrag auf Vertagung	Abstimmungsergebnis:	16/0/0 Zustimmung

Abstimmung über die so geänderte Tagesordnung: 16/0/0

## 1 Petitionen zur Beschlussfassung

- 1.1 E-Petition „Erhalt des Gondelboot-Verleihs auf dem Carolasee im Großen Garten“ P0112/22  
beschließend

### Festlegung:

*Die Petition wird auf die nächste Sitzung des Ausschusses für Petitionen und Bürgerbeteiligung vertagt. Die Verwaltung holt eine Information der Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH zum Sachstand ein, in deren Zuständigkeit sich der Große Garten befindet.*

### Abstimmungsergebnis:

Vertagung  
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

- 1.2 E-Petition „Erwerb des Grundstückes und Wiederaufforstung des Waldstückes am Holunderweg“ P0117/22  
beschließend

**Frau Stadträtin Bischoffberger** beantragt Rederecht für den Petenten, Herrn Dr. Kahnt.

**Herr Dr. Kahnt** verweist auf die letzte Ausschusssitzung, als die Petition für die Durchführung eines Ortstermins vertagt worden sei. Er informiert anhand einer Präsentation zum derzeitigen Sachstand.

**Herr Stadtrat Aschenbach** nimmt auf die Markierung von Bäumen Bezug, die nicht hätten gefällt werden sollen, aber dennoch gefällt worden seien. Warum ahnde das das Umweltamt nicht?

**Herr Bürgermeister Donhauser** nimmt die Frage auf.

**Frau Stadträtin Bischoffberger** beantragt Folgendes (womit auch die Frage von Herrn Stadtrat Aschenbach inkludiert sei), was **Herr Bürgermeister Donhauser** zur Abstimmung stellt:

1. *Die Petition wird nach § 41 Abs. 3 Satz 3 der Sächsischen Gemeindeordnung mit mindestens einem Fünftel der Stimmen aller Mitglieder des Ausschusses für Petitionen und Bürgerbeteiligung in den Stadtrat gehoben und ist gemeinsam mit dem Antrag A0314/22, Dauerhafte Sicherung einer Grünverbindung zwischen Dresdner Heide und Elbwiesen – Erwerb der Waldflächen am Holunderweg in der Dresdner Neustadt, zu behandeln.*
2. *Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dem Ausschuss für Petitionen und Bürgerbeteiligung bis zum 31. Dezember 2022 folgende Fragen zu beantworten:*
  - 2.1. *Müssen derartige Baumfällungen in innerstädtischen Waldgebieten der Unteren Forstbehörde angezeigt und genehmigt werden?*
  - 2.2. *Informiert sich die Untere Forstbehörde bzw. die für Naturschutz zuständige Abteilung über schützenswerte Objekte in innerstädtischen Waldgebieten?*
  - 2.3. *Gab es im Wäldchen am Holunderweg unter Schutz gestellte Bäume, z. B. aufgrund von Arten- oder Nistschutz o. ä.?*

- 2.4. *Hat das Umweltamt im Januar 2022 Bäume auf dem besagten Grundstück markiert? Wenn ja, wie viele und aus welchem Grund?*
- 2.5. *Für den Fall es wurden Bäume vom Umweltamt markiert, die nicht gefällt werden dürfen und die trotzdem gefällt wurden: Geht das Umweltamt in diesem Fall gegen den Eigentümer vor?*

*Die Antwort ist auch dem Petenten zur Verfügung zu stellen.*

**Abstimmungsergebnis:** Verweisung  
Ja 9 Nein 5 Enthaltung 2

**1.3 E-Petition „Bustauglicher Ausbau Magazinstraße“**

**P0118/22  
beschließend**

**Mitglied Nils Körber** trägt folgenden Beschlussvorschlag vor, den **Herr Bürgermeister Donhauser** zur Abstimmung stellt:

**Beschluss:**

*Der Petition kann teilweise abgeholfen werden.*

*Zur Begründung der Entscheidung wird der wesentliche Inhalt der Verwaltungsstellungnahme in der Antwort an den Petenten übermittelt. Diese ist im Ratsinformationssystem abrufbar (Link <https://ratsinfo.dresden.de>).*

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung - Petition teilweise abgeholfen  
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

**1.4 E-Petition: Bau einer Brücke zwischen dem "Blauen Wunder" und "Sachsenbrücke" Pirna**

**P0119/22  
beschließend**

**Herr Stadtrat Kaden** trägt aufgrund der Verwaltungsstellungnahme folgenden Beschlussvorschlag vor, den **Herr Bürgermeister Donhauser** zur Abstimmung stellt:

**Beschluss:**

*Der Petition kann nicht abgeholfen werden.*

*Zur Begründung der Entscheidung wird der wesentliche Inhalt der Verwaltungsstellungnahme in der Antwort an den Petenten übermittelt. Diese ist im Ratsinformationssystem abrufbar (Link <https://ratsinfo.dresden.de>).*

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung - Petition nicht abgeholfen  
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0



**1.5 E-Petition: Mehr Hochhäuser als jede Grünfläche versiegeln****P0120/22  
beschließend**

**Herr Stadtrat Gilke** trägt aufgrund der Verwaltungsstellungnahme folgenden Beschlussvorschlag vor, den **Herr Bürgermeister Donhauser** zur Abstimmung stellt:

**Beschluss:**

*Der Petition kann nicht abgeholfen werden.*

*Zur Begründung der Entscheidung wird der wesentliche Inhalt der Verwaltungsstellungnahme in der Antwort an den Petenten übermittelt. Diese ist im Ratsinformationssystem abrufbar (Link <https://ratsinfo.dresden.de>).*

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung - Petition nicht abgeholfen  
Ja 13 Nein 0 Enthaltung 3

**1.6 E-Petition: Bessere Infrastruktur und ÖPNV im Mobschatzer Hochland****P0121/22  
beschließend**

**Herr Stadtrat Pinkert** trägt aufgrund der Verwaltungsstellungnahme folgenden Beschlussvorschlag vor:

„Der Petition kann teilweise abgeholfen werden.“

Zur Begründung der Entscheidung wird der wesentliche Inhalt der Verwaltungsstellungnahme in der Antwort an den Petenten übermittelt. Diese ist im Ratsinformationssystem abrufbar (Link <https://ratsinfo.dresden.de>).“

Er begründet dies damit, dass Verbesserungen geplant seien und auch Gespräche zu einer Taktverdichtung mit SATRA liefen, jedoch die finanziellen Mittel begrenzt seien.

**Frau Stadträtin Wagner** schließt sich dem Vorschlag an, dass der Petition teilweise abgeholfen sei, weil Verbesserungen im Schülerverkehr vorgenommen würden. Sie verweist auf den Stadtratsbeschluss zum Antrag A0158/20, Ausbau und Verbesserung der ÖPNV-Verbindungen im Dresdner Westen. Leider hemmen die örtlichen Gegebenheiten sowie die begrenzten finanziellen Mittel die Umsetzung.

Dennoch solle dem Petenten neben der Verwaltungsstellungnahme auch dieser Beschluss übermittelt werden.

**Herr Kusche** folgt dem Vorschlag nicht, dass der Petition teilweise abgeholfen sei. SATRA Eberhardt GmbH habe den Versuch mit dem Tausch des Busses in den Zeiten, wo der Schülerverkehr stattfindet, von der 91 auf die 93 gestartet. Das führe dazu, dass der große Bus jetzt durch Cossebaude fahre. Aufgrund der beengten Straßenverhältnisse komme er ständig zu spät. Ei-

gentlich kämen die Kinder genauso wie mit dem kleinen Bus entweder nicht oder zu spät an. Der Versuch einer Verbesserung sei da, doch die Umsetzung sei mangelhaft.

**Frau Stadträtin Wagner** nimmt auf das in dem Schreiben erwähnte Gespräch mit den Ortsvorstehern des Dresdner Westens und der Geschäftsführung der SATRA Eberhardt GmbH Bezug. Sie ergänzt den Beschlussvorschlag, dass diese Gesprächsergebnisse auch den Petenten zusammengefasst mitgeteilt werden.

**Herr Bürgermeister Donhauser** stellt den Beschlussvorschlag von Herrn Stadtrat Pinkert mit der Ergänzung von Frau Stadträtin Wagner zur Abstimmung.

**Beschluss:**

*Der Petition kann teilweise abgeholfen werden.*

*Zur Begründung der Entscheidung wird der wesentliche Inhalt der Verwaltungsstellungnahme in der Antwort an den Petenten übermittelt. Diese ist im Ratsinformationssystem abrufbar (Link <https://ratsinfo.dresden.de>).*

*Des Weiteren wird dem Petenten mit der Antwort der Stadtratsbeschluss zum Antrag A0158/20, Ausbau und Verbesserung der ÖPNV-Verbindungen im Dresdner Westen, sowie das zusammengefasste Ergebnis des Gesprächs mit den Ortsvorstehern des Dresdner Westens und der Geschäftsführung der SATRA Eberhardt GmbH übermittelt.*

**Abstimmungsergebnis:** Zustimmung - Petition nicht abgeholfen  
Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

**1.7 Petition "Friedhofssterben verhindern - Fördermittel erhöhen" P0122/22  
beschließend**

**Festlegung.**

*Die Petition wird solange vertagt, bis der Stadtrat über die Haushaltssatzung 2023/24 entschieden hat.*

**Abstimmungsergebnis:** Vertagung auf Geschäftsordnungsantrag  
Ja 15 Nein 0 Enthaltung 1

**1.8 E-Petition „Pumptrack Trainingsstrecke" P0037/20  
beschließend**

**Frau Stadträtin Wagner** beantragt Rederecht für Herrn Wagner und Herrn Rose. Dem Antrag wird einstimmig (16/0/0) zugestimmt.

**Herr Bürgermeister Donhauser** zieht zu dem Tagesordnungspunkt Herrn Kusche seitens der Ortschaft Cossebaude hinzu.

**Frau Stadtrat Wagner** erinnert, dass die Petition solange vertagt worden sei, bis eine Lösung vorliege. Es sei geplant gewesen, den Antrag zur Umsetzung der Petition in der letzten Stadtratssitzung zu behandeln und zu beschließen. Leider stehe der Beschluss noch aus.

Sie reflektiert, was seit der Vertagung der Petition unternommen worden sei (Identifikation der Grundstücke, Gutachten zu Ausführungsvarianten). Offen sei die Entscheidung des Standortes. Auch die Sicherung der Finanzierung sei nicht abschließend geklärt. Die Ortschaft Cossebaude habe sich bereit erklärt, das Vorhaben finanziell zu unterstützen. Des Weiteren mangle es an den personellen Ressourcen, und die Federführung für dieses Projekt sei verwaltungsintern noch nicht festgelegt worden. Daher sei der besagte interfraktionelle Antrag entstanden, womit die genannten offenen Punkte geregelt werden sollen, um das Projekt zum Abschluss und zur Realisierung zu bringen. Die bisherige Beratung in den Gremien sei positiv verlaufen. Da die Beschlussfassung noch ausstehe, sei zu entscheiden, wie mit der Petition umgegangen werde.

Ihren Dank richtet sie an die Petenten sowie Herrn Kusche, die dazu beigetragen haben, dass man nun so weit gekommen sei, auch wenn der Petent inzwischen fast erwachsen sei.

**Herr Wagner** bestätigt die Einbeziehung in die langwierige Standortsuche. Außerdem weist er auf die Angebotslücke für die Altersgruppe zwischen Spielplatz und Beginn der Lehre hin. Eine Alternative zum Vereinssport, um in der Freizeit „unorganisiert“ Sport zu treiben, z. B. Fußball spielen, gebe es nicht. Pumptrack-Anlagen seien Begegnungsstätten der Generationen. Inzwischen sei sein Sohn deutscher Meister. Er fahre ihn mit dem Auto zu weiter entfernten Anlagen, um ihm das Training zu ermöglichen. Inzwischen betreibe auch der kleine Bruder den Sport. Verwunderlich sei, dass Dörfer über solche Anlagen verfügen, nicht aber Dresden, das als Sportstadt werbe.

**Herr Kusche** ergänzt, dass die Standortbestimmung stattgefunden habe. Sollte die Anlage an der Dresdner Straße in Cossebaude realisiert werden, unterstützte das die Ortschaft finanziell, außerhalb von Cossebaude jedoch nicht. Auch er äußert sich nicht zufrieden mit dem zeitlichen Ablauf dieser Petition. Pumptrack sei ein Trendsport und sicher auch für viele andere Kinder interessant. Fritz Rose fahre auch international bei Wettkämpfen. Dieser Sport habe Potenzial und werde auch über Jahre weiter existieren, sodass der ersten Anlage weitere folgen werden. Er wirbt für die Unterstützung des Anliegens der Petition.

**Herr Stadtrat Kaden** stellt folgenden Geschäftsordnungsantrag, den **Herr Bürgermeister Donhauser** zur Abstimmung stellt:

*Die Petition wird vertagt, bis der Stadtrat über den Antrag A0384/22, Errichtung einer Pumptrack-Anlage im Dresdner Westen - Umsetzung der Petition P0037/20, entschieden hat.*

**Abstimmungsergebnis:**

Vertagung auf Geschäftsordnungsantrag  
Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0

**1.9 E-Petition „Sicheres Radfahren auf der Bürgerstraße“****P0066/21  
beschließend****Festlegung:**

*Die Petition wird auf die nächste Sitzung des Ausschusses für Petitionen und Bürgerbeteiligung vertagt, da seitens der Bearbeiterin der Petition noch Rücksprachebedarf mit den Fachpolitikern und Petenten besteht.*

**Abstimmungsergebnis:**

Vertagung auf Geschäftsordnungsantrag

Ja 16 Nein 0 Enthaltung 0

**Herr Bürgermeister Donhauser** schließt den öffentlichen Sitzungsteil.

Jan Donhauser  
VorsitzenderManuela Richter  
SchriftführerinKati Bischoffberger  
StadträtinVincent Drews  
Stadtrat